

Nachhaltiges Angeln



Die Elbe und ihre Nebenflüsse sowie die zahlreichen Altarme und Bracks sind beliebte Angelgewässer. Nicht nur für die Mitglieder der über 30 Angelsportvereine im Biosphärenreservat, auch für zahlreiche Besucher der Elbtalaue ist das Angeln auf Aal (*Anguilla anguilla*), Zander (*Sander lucioperca*), Hecht (*Esox lucius*) und Brasseln (*Abramis brama*) sehr begehrt. Viele der Gewässer liegen in sensiblen, geschützten Bereichen, die durch das Biosphärenreservatsgesetz geschützt sind.

Der Profi-Angler Jörg Strehlow führt in das Thema „Nachhaltiges Angeln“ ein. In Theorie und Praxis erklärt er seine Ansätze zur Entwicklung einer zukunftsfähigen, ressourcenschonenden und tiergerechten Angelfischerei.

„Nach 25 Jahren als Angel-Redakteur und professioneller Fisch-Guide geht es mir heute um die Natur, die ich als leidenschaftlicher Angler mit geschärftem Sinn für das Leben unter Wasser weiterdenke und bewusst wahrnehme. Meine Aufgabe als „Berufsfischer“ sehe ich für die Zukunft darin, Angeln als hohes Gut für Naturverständnis und Einfühlungsvermögen in die Kreatur für unsere Nachkommen zu bewahren. Bewusster Verzicht ist ein gutes Leitbild für unsere Gesellschaft – auch und gerade beim Angeln.“ Jörg Strehlow, Bleckede im März 2016

Samstag, 15. Oktober 2016, Biosphaerium Elbtalaue - Schloss Bleckede, Schlosstr. 10, Bleckede

Uhrzeit	Thema	Referent: Jörg Strehlow
10.00	Schlosssaal: Begrüßung durch die Biosphärenreservatsverwaltung, Anne Spiegel Vorstellungsrunde	
10.30	Aquarium: Begrüßung durch den Referenten Jörg Strehlow „Wie verändert der Klimawandel das Laich- und Fressverhalten unserer Fische und wie gehen wir Angler verantwortungsvoll damit um?“	
11.15	Schlosssaal: „Angeln mit Herz und Verstand – nachhaltiger Raubfischfang“, Bilder-Vortrag	
12.00	Umgang mit dem Fang, Angelgerät der Zukunft, Modellregion für nachhaltige Angelfischerei, Zukunftsfähiges Fisch-Guiding, Angeln als sanfter Tourismus, Ausbildung des Nachwuchses. Gruppenarbeiten	
13.00	Mittagspause: Picknick im Schlosshof oder -park	
13:30	Exkursion ans Elbufer mit Betrachtung klassischer Laich- und Fressgebiete der Elbfische und Auswahl eines Angelplatzes unter Aspekten der Nachhaltigkeit. Präsentation der Gruppenarbeiten.	
17:00	Verabschiedung und Rückweg zum Elbschloss.	

Für Verpflegung, Getränke und wetterfeste Kleidung, insbesondere festes Schuhwerk, ist selbst zu sorgen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und wird für zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/-innen und Partnerbetriebe als Fortbildung anerkannt. Bitte Schreibsachen mitbringen.

Anmeldung: Tel.: 05862 - 96 73 0
oder Marianne.Spiegel@elbtalaue.niedersachsen.de
Anmeldeschluss 9. Oktober 2016

**Biosphärenreservat
Niedersächsische
Elbtalaue**

